

Mit Pfeil und Bogen



Nach den ersten Erfolgen freuen sie sich schon wieder auf einen tollen Sporttag auf dem Bogensportgelände in Achim/Bierden, beim Turnier am 1. Mai. FOTO: FR

Achim. 50, 35 oder doch nur zwölf Meter? Diese und andere Fragen beschäftigten die Achimer Bogenschützen kürzlich beim Start in die Freiluftsaison des Sportjahres 2015. In den verschiedenen Wettkampfklassen galt es, den jeweiligen Vereinsmeister in der Disziplin des Feldbogenschießens zu ermitteln.

Hierbei müssen die Schützen pro Runde drei Pfeile auf Zielscheiben in verschiedenen Entfernungen abgeben. Dabei sind die Entfernungen zu den Zielscheiben den Wettkampfteilnehmern teilweise bekannt, teilweise müssen sie richtig und ohne technische Unterstüt-

zung eingeschätzt werden, um eine möglichst hohe Ringzahl zu erzielen. Diese Aufgabe meisterten am besten: Arno Kütemeyer, Claudia Lenke, Benedikt Stoick, Thorben Wendorff, Raimond Ehrentraut, Matthias Utsch, Finn-Luca Schulz und Tom Stadlander.

Vor dem Wettkampf galt es noch, den Platz nach der Winterpause herzurichten und damit auch gleich die ersten Vorbereitungen für das traditionelle Turnier am 1. Mai zu treffen. In der nunmehr 37. Auflage der Veranstaltung treffen sich wieder Freunde des Bogensports auf Einladung der Schützen aus Achim.